



Gebrauchsinformation

Caelo Bittersalz

Magnesiumsulfat $7\text{H}_2\text{O}$

Zusammensetzung:

100 g Caelo Bittersalz: Magnesiumsulfat $7\text{H}_2\text{O}$ 100 g als kristallines Pulver

Darreichungsform und Inhalt:

100 g Pulver

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Salinisches Abführmittel.

Art der Anwendung:

Pulver zum Trinken nach Auflösen in Wasser.

Anwendungsgebiete:

Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation), zur Darmentleerung vor diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen.

Gegenanzeigen:

Magnesiumsulfat $7\text{H}_2\text{O}$ darf nicht angewendet werden bei Darmverschluss und eingeschränkter Nierenfunktion. Es sollte nicht angewendet werden bei entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen sowie Störungen des Wasser- und Elektrolythaushalts.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Schädliche Wirkungen von Magnesiumsulfat $7\text{H}_2\text{O}$ während der Schwangerschaft und des Stillens sind nicht bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, trinken Erwachsene 2 bis 3 Teelöffel voll (10 bis 15 g) Magnesiumsulfat $7\text{H}_2\text{O}$ in ca. 250 ml Wasser gelöst. Für eine rasche Darmentleerung werden 1 bis 2 Esslöffel voll (20 bis 30 g) Magnesiumsulfat $7\text{H}_2\text{O}$ in ca. 500 ml Wasser gelöst getrunken. Kinder über 6 Jahre erhalten die halbe Dosis.

Dauer der Anwendung:

Magnesiumsulfat $7\text{H}_2\text{O}$ soll nur kurzfristig angewendet werden. Eine längerfristige Anwendung führt zu einer Verstärkung der Darmträgheit.



Hinweis für den Fall der Überdosierung:

Bei Überdosierung von Magnesiumsulfat $7H_2O$ kann es zum Entzug von Wasser mit Elektrolytstörungen und zu Magnesiumvergiftung kommen. Die Therapie hat sich an den Symptomen zu orientieren.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Magnesiumsulfat $7H_2O$ kann mit Tetrazyklinen schwer resorbierbare Komplexe bilden, so dass nur ein unzureichender Wirkstoffspiegel erreicht wird. Die Empfindlichkeit gegenüber herzwirksamen Glykosiden kann aufgrund erhöhter Kaliumverluste verstärkt werden. Der Kaliumverlust kann bei gleichzeitiger Einnahme von harntreibenden Mitteln verstärkt werden.

Nebenwirkungen:

Bei der Anwendung sehr hoher Dosen oder chronischer Anwendung von Magnesiumsulfat $7H_2O$ kann es – insbesondere bei eingeschränkter Nierenfunktion – zu einer Magnesiumvergiftung kommen, die durch zentralnervöse Störungen, Muskelschwäche, Reflexausfälle, Müdigkeit, teilweise Lähmungen, Koma sowie durch Herzrhythmusstörungen gekennzeichnet ist. Wie bei anderen Abführmitteln kann es bei länger dauernder Anwendung von Magnesiumsulfat $7H_2O$ zu erhöhten Verlusten von Wasser, Kalium und anderen Salzen kommen. Dies kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von harntreibenden Mitteln und Nebennierenrindensteroiden.

Hinweis:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht auf dieser Packung angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt am Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abteilung Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise:

Nicht über $25^{\circ}C$ lagern. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Stand der Information: August 2014

Pharmazeutisches Unternehmen:

Caesar & Loretz GmbH

Herderstraße 31

D-40721 Hilden

Mail: info@caelo.de · www.caelo.de